

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster

Befragung im Wintersemester 2011/12

Prüfungsjahrgang 2010 der Medizin (n = 247)

Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen nach Abschlussart und Studiengängen der Medizin

Version 2 vom 19.06.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Controlling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das Internationale Zentrum für Hochschulforschung der Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:

www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:

www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:

<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:

<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:

<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick	4
Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick	5
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB).....	6
Erläuterung der Ergebnisdarstellung.....	7
Legende.....	7
Ausgewählte Ergebnisse	10
Tabelle 1	Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Medizin (Prozent zutreffend) 10
Tabelle 2	Studium und Studienverlauf nach Medizin (Prozent zutreffend) 10
Tabelle 3	Auslandserfahrungen nach Medizin (Prozent zutreffend) 11
Tabelle 4	Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Medizin (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht). 11
Tabelle 5	Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Medizin (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht) 12
Tabelle 6	Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Medizin (Prozent) 12
Tabelle 7	Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Medizin (Prozent)..... 13
Tabelle 8	Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Medizin (Prozent; nur Erwerbstätige) 14
Tabelle 9	Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Medizin (Prozent; nur Erwerbstätige) 14
Tabelle 10	Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Medizin (Prozent; nur Erwerbstätige) 15
B. Studienerfahrungen und -zufriedenheit.....	16
Tabelle 11	Erwägung des Studienabbruchs nach Medizin (Prozent)..... 16
Tabelle 12	Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Medizin (Prozent; Mittelwerte) 16
Tabelle 13	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Medizin (Prozent; Mittelwerte) 16
Tabelle 14	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Medizin (Prozent; Mittelwerte) 17
Tabelle 15	Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Medizin (Prozent; Mittelwerte)..... 17
C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit	18
Tabelle 16	Berufliche Wertorientierungen nach Medizin (arithmetischer Mittelwert) 18
Tabelle 17	Charakteristik der beruflichen Situation nach Medizin (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) 19
Tabelle 18	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Medizin (arithmetischer Mittelwert)..... 20
Tabelle 19	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Medizin (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst) 20
Tabelle 20	Berufszufriedenheit insgesamt nach Medizin (Prozent; Mittelwerte) 21
Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10	22

Die Absolventenbefragung 2012 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2010 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.322 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2010 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2009 bis 30.09.2010) • davon sollten 6.727 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 163 unzustellbare Adressen (= 2,4 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 3.349 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 51,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 49,8 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 11.10.2011 bis 13.12.2011 • Öffnung des Fragebogens bis 17.02.2012

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2012 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 8. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 9. Humboldt-Universität zu Berlin, 10. Technische Universität Berlin, 11. Universität der Künste Berlin, 12. Brandenburgische Technische Universität, 13. Hochschule Bremerhaven, 14. Universität Bremen, 15. Universität Hamburg, 16. Fachhochschule Frankfurt am Main, 17. Hochschule Fulda, 18. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 19. Justus-Liebig-Universität Gießen, 20. Technische Universität Darmstadt, 21. Universität Kassel, 22. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 23. Universität Rostock, 24. Georg-August-Universität Göttingen, 25. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 26. Hochschule Emden/Leer, 27. Universität Vechta, 28. Leibniz Universität Hannover, 29. Medizinische Hochschule Hannover, 30. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 31. Universität Osnabrück, 32. Bergische Universität Wuppertal, 33. Fachhochschule Aachen, 34. Fachhochschule Dortmund, 35. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 36. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 37. RWTH Aachen, 38. Ruhr-Universität Bochum, 39. Technische Universität Dortmund, 40. Universität Duisburg-Essen, 41. Universität Paderborn, 42. Universität Siegen, 43. Universität Witten/Herdecke, 44. Universität zu Köln, 45. Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, 46. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 47. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 48. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 49. Fachhochschule Kiel, 50. Universität Flensburg, 51. Bauhaus-Universität Weimar, 52. Fachhochschule Erfurt, 53. Technische Universität Ilmenau
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und / oder Onlinefragebogen • ca. 500 Variablen je Hochschule • Länge des Papierfragebogens: ca. 23 Seiten • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule • zumeist Vollerhebungen an den kooperierenden Hochschulen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2010 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Okt. 2009 bis September 2010; Fachhochschulen: September 2009 bis August 2010) • insgesamt wurden etwa 87.000 Absolventen von 53 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2011 bis Februar 2012 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 91.000 Absolventen von 53 Hochschulen • Adressqualität: 79.322 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche) • Brutto-Rücklauf: 34.000 (unkorrigiert) • Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2010 bereits mehr als 130.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009 und 2010 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2011/2012 die Befragung des Abschlussjahrganges 2007 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 8.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-10).


Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 11-20).

Quelle: INCHER-Kassel

Legende

Medizin

Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer)
MED_Ges	Medizin gesamt
St	Staatsexamen Medizin gesamt
Prom	Promotionen Medizin gesamt
HMedSt	Humanmedizin, Staatsexamen
ZMedSt	Zahnmedizin, Staatsexamen
HMedProm	Humanmedizin, Promotion
ZMedProm	Zahnmedizin, Promotion

 In den Detaildarstellungen in diesem Tabellenband sind keine Lehramtsabsolventen enthalten. In der Spalte „Ges“ (= WWU Münster Gesamt) sind diese Absolventen jedoch enthalten.

Ausgewählte Ergebnisse**Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Medizin (Prozent zutreffend)**

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	57	63	48	62	67	48	47	59
A02 Allgemeine Hochschulreife	97	97	97	97	97	97	95	99
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	1,8	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8	1,9	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	18	21	13	20	23	10	26	12
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	67	66	69	65	73	69	67	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	2	3	0	2	4	0	0	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	19	18	20	18	21	21	17	13
A08 Studienberechtigung im Ausland erworben	4	4	3	4	3	3	5	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	20	20	20	20	20	22	11	27
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	29,5	28,0	31,7	28,1	27,3	31,9	30,7	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	17	13	23	13	13	23	25	6
Anzahl	247	147	100	117	30	81	19	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Medizin (Prozent zutreffend)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
B01 Fächergruppen								
Sprach- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	34
Sport	0	0	0	0	0	0	0	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	23
Mathematik, Naturwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	33
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	100	100	100	100	100	100	100	7
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	2,2	2,2	2,0	2,3	2,0	2,1	1,6	2,0
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	12,7	12,8	12,6	13,0	11,9	13,2	10,4	9,4
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	57	59	53	60	57	56	42	51
B05 Praktikum im Studium	0	0	0	0	0	0	0	82
Anzahl	247	147	100	117	30	81	19	3.336

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Medizin (Prozent zutreffend)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	4	4	3	4	3	3	5	2
C02 Ausländische Studierende	2	3	0	2	4	0	0	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	6	7	5	9	0	6	0	17
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	4	1	9	2	0	4	20	13
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	44	37	56	47	0	62	29	33
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	7	8	6	9	3	7	0	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	11	7	19	9	3	18	20	18
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	46	40	56	49	3	63	29	39
Anzahl	246	146	100	116	30	81	19	3.333

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Medizin (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht).

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
D01 Gute Ausstattung	74	74	74	79	54	82	38	67
D02 Gute Studienorganisation	70	74	63	79	54	68	36	42
D03 Gute Lehrinhalte	47	48	45	45	57	47	36	46
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	8	8	9	7	11	7	18	33
D05 Gute Methodenvermittlung	0	0	0	0	0	0	0	45
D06 Gute Praxisorientierung	34	34	35	31	46	36	31	18
D07 Gute Career-Aktivitäten	5	4	7	4	4	8	0	7
D08 Gute Fremdsprachenvermittlung	4	2	9	0	8	9	8	7
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	65	65	64	66	63	70	33	59
Anzahl	214	138	76	110	28	63	13	3.161

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Medizin (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = in sehr hohem Maße bis 5 = gar nicht)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	69	68	72	65	78	75	58	75
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	92	90	95	89	95	96	91	86
E02 Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss	37	32	46	32	35	47	42	72
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	63	56	74	53	70	74	73	67
E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss	48	47	49	44	61	53	33	55
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	70	69	71	65	85	73	64	66
E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss	26	26	27	29	13	30	9	37
E08 Hohe Anforderungen an Interkulturelle Kompetenzen	17	15	20	11	30	19	27	28
Anzahl	190	118	72	94	24	59	13	2.894

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Medizin (Prozent)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	98	98	98	99	96	98	100	73
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle (in Monaten; Prozent)								
Weniger als 1 Monat	31	26	39	29	15	38	42	26
1 bis 3 Monate	62	67	55	64	80	54	58	49
4 bis 6 Monate	5	5	3	5	5	4	0	15
7 bis 12 Monate	2	2	3	2	0	4	0	7
Mehr als 12 Monate	0	0	0	0	0	0	0	2
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,5	1,3	1,5	1,5	1,4	1,1	2,7
Standardabweichung	1,7	1,6	1,8	1,8	1,1	1,9	1,2	3,5
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle (in Monaten; Prozent)								
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	36	6	88	5	9	85	100	18
1 bis 3 Monate	26	37	6	42	17	8	0	38
4 bis 6 Monate	30	43	6	42	48	8	0	21
7 bis 12 Monate	6	10	0	8	17	0	0	13
Mehr als 12 Monate	3	4	0	3	9	0	0	10
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,9	4,3	0,4	4,0	5,3	0,5	0,0	4,6
Standardabweichung	3,3	3,3	1,2	2,9	4,5	1,4	0,0	4,9
Median	2,0	4,0	0,0	4,0	4,0	0,0	0,0	3,0

F04 Anzahl der Bewerbungen (in Monaten; Prozent)

Keine Bewerbung	1	1	0	1	0	0	0	3
Eine Bewerbung	33	35	30	37	29	30	31	37
2 bis 5	40	38	43	38	38	43	46	30
6 bis 10	19	18	21	16	24	22	15	11
11 bis 20	5	7	1	7	10	2	0	8
21 bis 50	2	1	4	1	0	4	8	7
Mehr als 50	0	0	0	0	0	0	0	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	4,9	4,7	5,1	4,6	5,4	5,0	5,5	9,1
Standardabweichung	6,0	6,0	6,1	6,2	5,1	6,0	6,6	18,8
Median	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,0	4,0	2,0
Anzahl	189	120	69	96	24	56	13	2.823

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Medizin (Prozent)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	74	65	91	67	57	93	83	34
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	24	34	7	32	39	5	17	44
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	1	2	0	1	4	0	0	19
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	1	0	1	0	0	2	0	3
Anzahl	183	116	67	93	23	55	12	2.694
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennung)								
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	92	91	96	96	70	98	83	38
Referendariat, Trainee, u.ä.	7	8	4	3	26	5	0	24
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	3	2	4	2	0	2	17	4
Praktikum	0	0	0	0	0	0	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	21	31	3	32	26	0	17	40
Promotion	20	31	0	32	26	0	0	12
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	4	4	4	3	9	4	8	2
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	1	1	0	1	0	0	0	2
Sonstiges	2	3	1	0	13	2	0	4
Anzahl	183	116	67	93	23	55	12	2.694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Medizin (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Alle Erwerbstätigen								
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	95	94	95	96	86	96	90	50
H02 Unbefristet beschäftigt	28	22	38	19	38	30	82	31
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.297	3.839	5.072	4.087	2.709	5.148	[4.653]	3.244
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	0	0	0	0	0	0	0	30
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	175(166)	109(102)	66 (63)	87(84)	22(19)	55(53)	11 (10)	1.915
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)								
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	95	94	95	97	85	96	[88]	81
H02 Unbefristet beschäftigt	30	21	40	19	31	31	[89]	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.414	3.866	5.093	4.083	2.762	5.163	[4.625]	3.589
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	0	0	0	0	0	0	[0]	32
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	134(127)	73(67)	61(58)	60(58)	13(11)	52(50)	9(8)	875

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Medizin (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Alle Erwerbstätigen								
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	73	72	74	69	86	70	92	56
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	98	97	98	98	95	98	100	88
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	97	96	98	96	95	98	100	86
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	80	75	89	72	86	88	91	61
I05 Hohe Berufszufriedenheit	71	73	68	70	82	69	64	63
Anzahl	173	109	64	87	22	52	12	2.210
Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)								
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	75	74	77	71	83	72	100	60
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	99	100	98	100	100	98	100	87
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	98	97	100	96	100	100	100	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	80	72	89	69	83	90	[89]	68
I05 Hohe Berufszufriedenheit	70	70	70	69	75	70	[67]	68
Anzahl	127	69	58	57	12	48	10	878

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Medizin (Prozent; nur Erwerbstätige)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	51	48	54	58	6	63	10	34
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	-	-	-	-	-	-	-	-
J03 Ökonomischer Sektor								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	24	23	25	6	86	13	82	37
Öffentlicher Bereich	62	61	64	73	14	75	18	57
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	14	17	10	21	0	13	0	6
J04 Wirtschaftsbereich								
Industrie	0	0	0	0	0	0	0	7
Dienstleistung	0	0	0	0	0	0	0	37
Bildung/Forschung	0	0	0	0	0	0	0	45
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0	10
J05 Tätigkeitsbereich								
Lehre, Unterricht, Ausbildung	1	1	0	1	0	0	0	26
Forschung, Entwicklung	2	0	6	0	0	4	20	19
Technische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	5
Kaufmännische Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0	0	19
Beratung, Betreuung, Gesundheit	96	98	92	98	100	94	80	18
Kommunikation, Kunst	1	0	2	0	0	2	0	4
Sonstige Tätigkeit	1	1	0	1	0	0	0	8
Anzahl	176	110	66	88	22	55	11	1.869

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2012 (Jahrgang 2010). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Studienerfahrungen und -zufriedenheit**Tabelle 11 Erwägung des Studienabbruchs nach Medizin (Prozent)**

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Erwägung des Studienabbruchs								
Ja	13	12	14	12	13	11	28	16
Nein	87	88	86	88	87	89	72	84
Anzahl	235	145	90	115	30	72	18	3.049

Frage C4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen? Optionale Frage.

Tabelle 12 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Medizin (Prozent; Mittelwerte)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt								
1 Sehr zufrieden	17	16	18	18	8	20	8	15
2	48	49	45	48	54	50	25	44
3	27	29	23	28	33	20	33	29
4	7	3	12	3	4	7	33	10
5 Sehr unzufrieden	2	3	2	3	0	2	0	2
Anzahl	184	118	66	94	24	54	12	2.898
Zusammengefasste Werte								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	65	65	64	66	63	70	33	59
Teils, teils (Wert 3)	27	29	23	28	33	20	33	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	9	6	14	6	4	9	33	12
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,2	2,9	2,4
Standardabweichung	0,9	0,9	1,0	0,9	0,7	0,9	1,0	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0

Frage D10: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 13 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Studiengangs nach Medizin (Prozent; Mittelwerte)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Wahl desselben Studiengangs								
1 Sehr wahrscheinlich	66	69	61	69	71	61	58	50
2	15	14	17	15	13	20	0	24
3	10	8	12	8	8	11	17	12
4	5	5	5	4	8	4	8	8
5 Sehr unwahrscheinlich	4	3	6	4	0	4	17	6
Anzahl	186	120	66	96	24	54	12	2.911
Zusammengefasste Werte								
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	81	83	77	83	83	81	58	74
Teils, teils (Wert 3)	10	8	12	8	8	11	17	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	9	8	11	8	8	7	25	14

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,6	1,8	1,6	1,5	1,7	2,3	2,0
Standardabweichung	1,1	1,1	1,2	1,1	1,0	1,1	1,7	1,2
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie denselben Studiengang wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 14 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Medizin (Prozent; Mittelwerte)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Wahl derselben Hochschule								
1 Sehr wahrscheinlich	59	59	58	63	46	58	58	50
2	22	22	23	22	21	26	8	25
3	10	9	11	7	17	9	17	14
4	4	4	3	4	4	2	8	6
5 Sehr unwahrscheinlich	5	6	5	4	13	4	8	5
Anzahl	185	120	65	96	24	53	12	2.900
Zusammengefasste Werte								
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	81	81	82	84	67	85	67	75
Teils, teils (Wert 3)	10	9	11	7	17	9	17	14
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	9	10	8	8	17	6	17	11
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,8	1,7	1,7	2,2	1,7	2,0	1,9
Standardabweichung	1,1	1,2	1,1	1,1	1,4	1,0	1,4	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	1,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 15 Rückblickende Studienentscheidung im Hinblick auf eine Studienaufnahme nach Medizin (Prozent; Mittelwerte)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Aufnahme eines Studiums								
1 Sehr wahrscheinlich	89	89	89	90	88	87	100	81
2	9	9	8	8	13	9	0	11
3	1	0	3	0	0	4	0	4
4	0	0	0	0	0	0	0	2
5 Sehr unwahrscheinlich	1	2	0	2	0	0	0	2
Anzahl	185	120	65	96	24	53	12	2.685
Zusammengefasste Werte								
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	98	98	97	98	100	96	100	92
Teils, teils (Wert 3)	1	0	3	0	0	4	0	4
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	1	2	0	2	0	0	0	4
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	1,2	1,2	1,1	1,2	1,1	1,2	1,0	1,3
Standardabweichung	0,5	0,6	0,4	0,6	0,3	0,5	0,0	0,8
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0

Frage D11: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder studieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

C. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit**Tabelle 16 Berufliche Wertorientierungen nach Medizin (arithmetischer Mittelwert)**

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,0	1,8	2,1	1,6	1,9	1,6	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	3,3	3,0	3,4	3,1	3,0	3,0	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	2,0	2,2	2,0	1,9	2,2	2,2	2,5
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,7	1,6	1,7	1,6	1,6	1,7	1,8	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,8	1,7	1,9	1,5	1,7	1,9	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,3	2,2	2,4	1,8	2,2	2,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	2,1	1,9	2,2	1,8	1,9	2,2	1,8
Gutes Betriebsklima	1,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,3	1,5	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,5	1,4	1,5	1,4	1,6	1,4	1,7	1,8
Hohes Einkommen	2,2	2,2	2,2	2,3	1,7	2,1	2,3	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	2,8	2,7	2,9	2,6	2,7	2,6	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,7	1,8	1,6	1,8	1,7	1,6	1,6	1,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,2	2,3	2,2	2,3	2,2	2,1	2,5	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,5	2,7	2,3	2,7	2,5	2,3	2,4	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,2	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	1,9	2,1	2,0	1,8	2,0	2,7	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,1	2,0	2,2	2,1	1,7	2,0	2,9	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,5	1,5	1,5	1,6	1,5	1,7	1,5
Anzahl	166	106	60	85	21	49	11	2.354

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.
Kernfrage.

Tabelle 17 Charakteristik der beruflichen Situation nach Medizin (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,5	2,6	2,3	2,7	2,0	2,4	2,0	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,5	3,6	3,2	3,7	3,4	3,2	3,1	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	2,7	2,8	2,8	2,1	2,8	2,5	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,9	1,8	1,9	1,7	1,8	1,7	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	1,8	1,8	1,9	1,7	1,8	2,1	2,4
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,2	2,2	2,1	2,3	2,0	2,2	1,8	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,8	2,9	2,7	3,1	2,4	2,7	2,6	2,4
Gutes Betriebsklima	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	2,4	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,1	2,1	2,0	2,2	1,8	1,9	2,5	2,5
Hohes Einkommen	2,7	2,7	2,7	2,7	2,8	2,7	2,6	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,4	3,4	3,3	3,5	3,0	3,4	3,2	3,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	1,9	2,0	1,9	1,8	2,0	2,1	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,7	2,8	2,7	2,9	2,4	2,6	2,9	3,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	3,2	2,7	3,3	2,6	2,7	2,5	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	2,5	2,2	2,5	2,5	2,2	2,2	2,9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	3,3	3,3	3,2	3,5	2,8	3,3	2,6	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,3	3,3	3,5	3,4	2,6	3,5	3,3	3,0
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	2,0	1,9	2,1	1,9	1,8	2,3	2,0
Anzahl	161	103	58	82	21	47	11	1.728

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 18 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Medizin (arithmetischer Mittelwert)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Erreichte berufliche Position	2,2	2,1	2,2	2,2	2,1	2,1	2,5	2,5
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,2	2,1	2,2	2,2	1,9	2,1	2,6	2,4
Derzeitiges Einkommen	2,6	2,6	2,5	2,4	3,1	2,5	2,6	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,3	2,4	2,2	2,4	2,3	2,2	2,5	2,4
Anzahl	163	103	60	82	21	49	11	2.042

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 19 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Medizin (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Erreichte berufliche Position								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	69	68	70	67	71	73	55	52
Teils, teils (Wert 3)	23	26	17	26	29	14	27	32
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	9	6	13	7	0	12	18	16
Anzahl	163	103	60	82	21	49	11	2.021
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	76	78	73	76	86	78	55	57
Teils, teils (Wert 3)	13	14	12	13	14	12	9	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	9	15	11	0	10	36	15
Anzahl	163	103	60	82	21	49	11	2.024
Derzeitiges Einkommen								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	53	51	55	59	24	57	45	33
Teils, teils (Wert 3)	29	31	27	28	43	29	18	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	18	17	18	13	33	14	36	39
Anzahl	163	103	60	82	21	49	11	2.020
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	62	62	63	61	65	65	55	59
Teils, teils (Wert 3)	28	26	30	26	30	29	36	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	10	12	7	13	5	6	9	13
Anzahl	162	102	60	82	20	49	11	2.016

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 20 Berufszufriedenheit insgesamt nach Medizin (Prozent; Mittelwerte)

	MED_Ges	St	Prom	HMedSt	ZMedSt	HMedProm	ZMedProm	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt								
1 Sehr zufrieden	16	15	17	15	14	19	9	16
2	55	58	51	55	68	50	55	47
3	21	20	24	20	18	25	18	26
4	7	7	7	8	0	6	9	8
5 Sehr unzufrieden	1	1	2	1	0	0	9	3
Anzahl	165	106	59	84	22	48	11	2.087
Zusammengefasste Werte								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	71	73	68	70	82	69	64	63
Teils, teils (Wert 3)	21	20	24	20	18	25	18	26
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	8	8	8	10	0	6	18	11
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,2	2,3	2,3	2,0	2,2	2,5	2,3
Standardabweichung	0,8	0,8	0,9	0,9	0,6	0,8	1,1	0,9
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Anhang: Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	Wo sind Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Studienberechtigung im Ausland erworben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A09	Mobil zum Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?
A10	Alter bei Studienabschluss
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Lebensalter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf

B01	Fächergruppe
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes
B02	Examensnote
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?
B03	Studiendauer
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2009/2010 oder im Sommersemester 2010 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert (ohne Urlaubssemester, einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen
B04	Studienabschluss in der Regelstudienzeit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?
B05	Praktikum im Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen

C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlinesourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D02 Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D03 Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D04 Betreuung/Beratung durch Lehrende	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D05 Methodenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D06 Praxisorientierung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D07 Career-Aktivitäten	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
D08 Fremdsprachenvermittlung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf Fachkommunikation in anderen Fremdsprachen (0,85) • Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in anderen Fremdsprachen (0,84) • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

D09	Zufriedenheit mit dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01	Hohe Personalkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E02	Hohe Fachkompetenz bei Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenz bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E04 Hohe Interkulturelle Kompetenz bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Interkulturelle Kompetenz verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenz	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08	Hohe Anforderungen an interkultureller Kompetenz
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenz gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02	Dauer der Beschäftigungssuche (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03	Dauer vom Studienabschluss bis zum Beginn der ersten Beschäftigung (in Monaten)
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04 Anzahl der Bewerbungen	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01 Vollzeit beschäftigt	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02 Unbefristet beschäftigt	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Brutto-Einkommen der Vollzeitbeschäftigten im Monat (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

H04	Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01	Hohe Qualifikationsverwendung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I02	Studienfachnahe berufliche Aufgaben
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"

I03	Niveaoadäquate Beschäftigung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveaoadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"

I04	Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"
J02	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?
J03	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten
J04	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten